



BULLETIN 1/20

erscheint vierteljährlich / www.topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

TOPOLINO

CASAGRANDE

**Ihr Ersatzteil-
Spezialist für
ITALIENISCHE
OLDTIMER
und
DIAVOLINO**

**Votre spécia-
liste de pièces
de
réchange
pour les
ITALIENNES
ANCIENNES
et
DIAVOLINO**

**Vostro
ricambista
per vetture
CLASSICHE
ITALIANE
e
DIAVOLINO**

**Your spare
parts store for**

**ITALIAN
CLASSIC
CARS and DI-
AVOLINO**



Ambiente Italiano in der Innerschweiz!



EZIO CASAGRANDE

**Feldmattstrasse 10, CH-6032 Emmen-Waldibrücke
Tel.+41 (0) 41 260 45 06, Fax +41 (0) 41 260 45 10
casagrande@topolino.parts.com**

Liebe Mitglieder

Noch gut 160 Tage und dann...

...ja, was passiert dann? Genau, dann startet unsere einwöchige Jubiläumsreise anlässlich des sich zum 50. Mal jährenden Geburtsjahr des Topolino Clubs Zürich. Wenn dies kein Grund zur Freude ist! Und noch viel mehr – wenn dies kein Grund zur Teilnahme an dieser einmaligen Reise ist! Das OK 50-Jahr-Jubiläum 2020 und die damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten sind seit dem Frühjahr 2017 fester Bestandteil der im Rahmen der Vorstandssitzungen stattfindenden OK-Sitzungen, nötig waren auch diverse Rekognoszierungen, Reservationen, Abklärungen, und, und, und. Es sind zusammengefasst sicherlich schon mehr als 450 Mann/Frau-Stunden und es werden bis zum 21. Juni 2020 garantiert nochmals zahlreiche dazukommen.

Weshalb schreibe ich das an dieser Stelle? Es ist mir ein Anliegen, euch Mitgliedern des Topolino Clubs Zürich – ob jung oder älter, ob Weiblein oder Männlein, ob schon langjähriges Club-Mitglied oder Novizen, ob gar Gründungs- oder Ehrenmitglied – diese Reise schmackhaft zu machen, um mit einer hoffentlich zahlreichen Teilnehmerschar unserem seit 50 Jahren bestehenden Club die Ehre zu erweisen.

Diesem Bulletin liegt die detaillierte Ausschreibung und auch gleich das Formular für die definitive Anmeldung bei. Dieser Einladung könnt ihr die Routen, die Übernachtungsorte, die ungefähren Fahrdistanzen und auch die Übernachtungskosten entnehmen. Der Abschluss im Rahmen eines Galaabends wird an

Inhalt

Clubmeldungen	2
Herbstfahrt	3
Protokoll der Generalversammlung 2019	6
Chlausstamm	15
Eine Autonummer und was Google dazu weiss	18
Unterscheidungsmerkmale der Kegel-Teller-Räder	21
Einstellen der Bremsbacken	23
Inserate / Markplatz	26
Jahresprogramm / Impressum	28

Clubmeldungen

keinem geringeren Ort sein, als im Schloss Brandis in Maienfeld, in der schönen Bündner Herrschaft!

Kurzum: Schaut euch die Beschreibung dieser einmaligen Jubiläumsreise an, meldet euch dann bitte fristgerecht (bis 12. Februar 2020) an, erledigt die Bezahlung und überprüft die Fahrtauglichkeit eures Topolinos. Garantiert wird: Eine unvergessliche Reise durch insgesamt mindestens drei Länder, rund 700 km schönste Fahrstrecken, attraktive Ausflugsprogramme, kulinarische Höhepunkte und gesellige Tage im Kreise der Topolino-Familie mit unseren geliebten Topolinos. Also, auffi, ab die Post und die Anmeldung starten.

Peter Schmid

NB: Mein Topi hat mir schon verraten, dass er sich unheimlich auf diese Reise freut und er seine vier Räder über den Winter kaum mehr still halten kann.

Clubmeldungen

Internationales Topolino-Treffen in den Dolomiten: Neues Datum!

Das Datum des Internationalen Topolino-Treffens 2020 in den Dolomiten ist **neu** auf **5.-7. Juni 2020** festgelegt worden. Dieses Datum liegt nahe an unserer Jubiläumsreise, darum wird keine offizielle Clubfahrt dorthin organisiert. Wir suchen aber Mitglieder, die an dieses Treffen fahren und die Vorbereitungen für die Reise übernehmen würden. Wer also in die Dolomiten fahren und evtl. sogar die Hin- und Rückfahrt zum Treffen organisieren möchte, melde sich bitte beim Vorstand. Wir sind dankbar für eure Hilfe, damit doch wenigstens eine kleine Delegation aus Zürich nach Italien fährt.

Darbietung am Galaabend vom 27. Juni 2020

Den Galaabend wird Carlo Brunner mit seiner Kapelle musikalisch umrahmen. Wir haben daher beschlossen, keinen weiteren „Unterhalter“ anzustellen. Wenn jemand von euch aber etwas zur Unterhaltung am Abend beitragen möchte, nehmen wir das sehr gerne entgegen. Bitte meldet euch bei Regina Häusler (haeusler.r@bluewin.ch).

Mutationen

- Wechsel von Aktiv- zu Passivmitglied: Karl Koch
- Wechsel von Passiv- zu Aktivmitglied: Richard Vögeli
- Austritt: Ruedi Felber ist aus dem Club ausgetreten.

Herbstfahrt im Züribiet

Jolanda Buser

Zusammen mit Häuslers starteten wir von Aadorf um 08:15 Uhr zur letzten gemeinsamen Club-Ausfahrt zum Treffpunkt im Hotel Wallberg in Volketswil. Die Temperaturen waren noch frisch und so fuhren wir mit geschlossenen Dächern durch das herbstlich verfärbte Heitertal zum erwähnten Treffpunkt.



Damit wir – wie es sich für Ausfahrten gehört – mit vollem Tank am Treffpunkt erscheinen konnten, musste noch ein kurzer Benzintankhalt vorgenommen werden.

Der Durst der Topis ist gestillt

Beim Treffpunkt waren bereits einige Clubmitglieder im Restaurant anwesend und auch wir genossen den vom Club offerierten Kaffee und die Gipfeli (herzlichen Dank!).



Die Teilnehmenden machen sich zur Abfahrt bereit

Vor der Abfahrt orientierte uns Bruno Steiner über den weiteren Tagesablauf und die gemeinsame Fahrt ins Sauriermuseum in Aathal. So starteten wir pünktlich mit 30 Teilnehmenden – vom 19- bis zum über 80-Jährigen – mit total 13 Topis und einem Weinsberg bei jetzt blauem Himmel Richtung Sauriermuseum.



Dieses Skelett zeigt die gigantische Grösse der Dinosaurier

Im Eingangsbereich des Museums teilten wir uns in zwei Gruppen auf und wir wurden von den beiden Gruppenleiterinnen mit vielen Informationen über Ausgrabungen in Amerika und auch in Europa versorgt. Die Ausstellung zeigt



mehrere freistehende Skelette, Schädel von bekannten und weniger bekannten Dinosauriern und Fussspuren, von denen Europa viele bedeutende Funde aufweist. Unsere Gruppenleiterin führte uns ins Labor und zeigte uns die filigrane Arbeit, wie Skelette in Jahre langer Arbeit aus dem Gestein freigelegt werden.

Schon allein der Kopf eines Dinos hatte ein ungeheures Ausmass

Herbstfahrt



Die Topolinos boten fast eine eigene Show auf dem Parkplatz

So um 11:30 Uhr surrten wir dann auf kleinen Nebenstrassen gemütlich zum Hotel Wassberg in Forch, wo wir den sehr grosszügigen Apéro (wiederum vom Club spendiert, herzlichen Dank!) – bei grandioser Aussicht auf den Greifensee und in die Ferne – und das anschliessende Mittagessen geniessen konnten. Im Anschluss trafen sich noch 14 Mitglieder zu einem „Absacker“ auf 6050 dm ü.M. bei Steiners zuhause.



Recht herzlichen Dank an Fio und Bruno Steiner für den wunderschönen und toll organisierten Anlass.

Der Apéro wurde bei schönster Aussicht im Freien genossen

Protokoll der Generalversammlung vom 8. November 2019

Auch dieses Jahr durften die Mitglieder vor der Versammlung zuerst das feine Nachtessen, das ihnen der Club offeriert hat, geniessen.

Anschliessend daran eröffnete der Präsident Fredy Meier wie geplant um 20.15 Uhr die 49. Generalversammlung und begrüsste offiziell die anwesenden Ehren-, Vorstands-, Aktiv- und Passiv Mitglieder sowie zwei Gäste. Er stellt offiziell fest, dass es die 49. und nicht die 50. GV ist, die erste Versammlung des Clubs war die Gründungsversammlung und keine GV.

Als erstes richtete er einen Dank an die Firma Pernod Ricard für den spendierten Ramazzotti-Apéro sowie an den Geranten Michael Schibler und sein Team für das Einrichten des Saals und die Bedienung.

Fredy Meier stellt einleitend fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde.

Da von den Mitgliedern keine Anträge an den Vorstand gerichtet wurden, gilt die verschickte Traktandenliste, die wie folgt lautet:

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls GV 2018 (siehe Bulletin 1/19)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresrechnung / Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstands vom vergangenen Vereinsjahr
6. Wahlen
7. Budget für das Vereinsjahr 2020
8. Info zum 50-Jahr-Jubiläum
9. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzählern

Gemäss Präsenzliste sind 51 Mitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 26. Entschuldigt für die GV 2019 haben sich 23 Mitglieder, die namentlich erwähnt werden.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Ueli Neher, Sven Syz und Carmen Zehnder.

Die Traktandenliste, die auch auf den Tischen aufliegt, wird genehmigt.

2. Abnahme des Protokolls der GV 2018

Das vom Vorstand geprüfte und für in Ordnung befundene Protokoll der GV 2018 wurde im Bulletin 1/2019 veröffentlicht. Das Vorlesen wird nicht verlangt. Es wird diskussionslos genehmigt und der Erstellerin Regina Häusler mit Applaus verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Mutationen im vergangenen Vereinsjahr (1.10.2018 bis 30.9.2019)

Austritte:

Aktivmitglieder: Arthur Aldrovandi, Christian Schüpbach, Dorli Hächler, Fritz Fankhauser, Beat Beeler und Kurt Wyss

Passivmitglied: Brigitta Rechsteiner

Eintritte:

Aktivmitglieder: Wolfgang Schweser, Christian Völlmin und Armin Scharlach
Die beiden anwesenden neuen Mitglieder Wolfgang Schweser und Armin Scharlach werden herzlich begrüsst. Christian Völlmin hat sich entschuldigt.

Passivmitglied: Arthur Aldrovandi

Wechsel von Aktiv- zu Passivmitglied: Georges Kaufmann

Die Anwesenden erheben sich zudem zu einer Schweigeminute und gedenken des kürzlich verstorbenen Aktivmitglieds Otto Knöpfli.

Somit gehören dem Club per Ende Vereinsjahr (30.9.2019) 137 Mitglieder an. Davon sind 5 Vorstands-, 86 Aktiv-, 37 Passiv- und 10 Ehrenmitglieder (wovon der Präsident als Ehren- und als Vorstandsmitglied aufgeführt ist), was einer Abnahme von 4 Mitgliedern entspricht.

Der Präsident weist erneut darauf hin, dass bei Austritten darauf geachtet werden sollte, dass diese vor Ende Vereinsjahr, also vor dem 30. September eintreffen. Bei später erfolgten Kündigungen der Mitgliedschaft ist der Jahresbeitrag für das Vereinsjahr ab 1. Oktober nochmals geschuldet.

Clubanlässe

Der Präsident berichtet ausführlich über die Anlässe im vergangenen Vereinsjahr, nämlich:

- Winteranlass am 19. Oktober, Besichtigung Fischzucht in Stäfa
- Luftete am 28. April, mit Fahrt nach Amden bei Schneefall
- Fahrt ins Blaue am 26. Mai, Besuch des Emil Frey Classics Museums
- Picknick am 23. Juni nahe der Passhöhe Ricken
- Internationales Topolino-Treffen in Deutschland, 23.-25. August. Der Club organisierte keine offizielle Fahrt. Dennoch nahmen ein paar wenige Mitglieder am gut organisierten Treffen teil
- Herbstweekend am 14./15. September: Fahrt ins Baselbiet, Besichtigung eines privaten Museums bei Firma Eptinger, Übernachtung in Bad Schauenburg oberhalb Liestal
- Herbstfahrt am 13. Oktober, Besuch Dinosauriermuseum in Aathal, Mittagessen im Wassberg, Forch

Auch dieses Jahr bezahlte der Club den Teilnehmenden diverse Eintritte, Apéros, „Kafi&Gipfeli“, Führungen und Essen an den ein- oder mehrtägigen Anlässen.

Zurückschauend auf das vergangene Vereinsjahr stellt Fredy Meier fest, dass der Vorstand seinen Mitgliedern bestimmt wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm geboten hat. An dieser Stelle dankt er allen Teilnehmenden sowie den Organisatoren der jeweiligen Anlässe.

Clubbulletin

Dank den Berichterstatte(r)innen, die mehr oder eher weniger freiwillig die Berichte über die Clubanlässe verfassen, konnten auch im vergangenen Jahr vier interessante Bulletins erstellt werden. Diesen „Schreiberlingen“ sowie allen, die irgendeinen Bericht für ein Bulletin lieferten, spricht Fredy Meier seinen herzlichen Dank aus. Ebenso dankt er Regina Häusler für das Layout der Bulletins. Dieser Dank wird mit einem Applaus durch die Mitglieder bestätigt.

Homepage

Unsere Homepage wird durch Hansjörg Buser bewirtschaftet. Hansjörg sorgt dafür, dass sie immer auf aktuellem Stand ist. Der Präsident dankt Hansjörg herzlich für seine Arbeit und die Anwesenden quittieren den Dank mit einem kräftigen Applaus.

Clubstamm

Der jeweils am 1. Dienstag des Monats stattfindende Clubstamm wird weiterhin rege genutzt. Dort gibt es immer wieder Gelegenheit, neue Freundschaften zu schliessen und Tipps und Tricks bei allfälligen Topi-Problemen einzuholen, aber auch über Themen ausserhalb der Topi-Welt zu sprechen.

Sitzungen

Auch im vergangenen Vereinsjahr waren für die Erledigung der Geschäfte des Clubs vier Vorstands-Sitzungen erforderlich. Anschliessend an die ordentliche Sitzung fand jeweils eine OK-Sitzung für das 50-Jahr-Jubiläum 2020 statt.

Der Präsident bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei seinen Vorstandsmitgliedern Regina Häusler, Peter Schmid, Bruno Steiner und Peter Zimmermann für die angenehme Zusammenarbeit.

Federazione

Am Internationalen Topolino-Treffen in Hildesheim trafen sich die Präsidenten der Mitgliederclubs, bzw. liessen sich vertreten. Aktuelles Thema, das mit Besorgnis beobachtet wird, waren dieses Jahr die in einzelnen Städten in Italien und Deutschland auch für Oldtimer verhängten Fahrrestriktionen/-verbote. Die Präsidenten in den betroffenen Ländern werden das Geschehen im Auge behalten.

Für die kommenden Jahre sind folgende internationale Treffen gemeldet:

- | | |
|------|---|
| 2020 | Topolino Autoclub Italia im Juni in den Dolomiten |
| 2021 | TC Innerschweiz |
| 2022 | TC Holland, 55 jähriges Clubbestehen |
| 2023 | TC Ungarn oder TC Norwegen/Schweden |
| 2024 | TC Norwegen/Schweden oder TC Ungarn |
| 2025 | TC Zürich, aus Anlass seines 55-jährigen Bestehens |
| 2026 | Topolino Autoclub Italia anlässlich 90 Jahre Topolino 1936-2026 |

Club-Finanzen

Der Club verfügt nach wie vor über ein ansehnliches Vermögen, was beweist, dass wir haushälterisch mit dem Geld umgegangen sind, obwohl an den Anlässen den Mitgliedern zahlreiche Apéros, Museumseintritte, Führungen usw. bezahlt worden sind.

Dank an Mitglieder

Der Präsident spricht den anwesenden Mitgliedern seinen Dank für die Unterstützung in verschiedenen Belangen und vor allem auch für die Teilnahme an den Anlässen aus. Ohne die Mitwirkung der Mitglieder wäre ein so aktives Clubleben nicht denkbar. Mit einem nochmaligen Dank an die Vorstandsmitglieder für die tolle Zusammenarbeit schliesst der Präsident den Jahresbericht.

Nach dem Vortragen des ausführlichen Jahresberichtes dankt der Vizepräsident seinerseits Fredy Meier für seine grosse Arbeit, die auch er im vergangenen Jahr geleistet hat. Der Jahresbericht wird anschliessend diskussionslos genehmigt und dem Präsidenten mit grossem Applaus verdankt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung, die auf den Tischen aufliegt, wird vom Kassier Bruno Steiner ausführlich Punkt für Punkt erklärt. Der Club konnte im vergangenen Vereinsjahr einen Reingewinn verbuchen. Der Club ist finanziell gesund und es kann problemlos der bereits an der GV 2017 bewilligte und zurückgestellte Betrag für das Jubiläum im Jahr 2020 der Clubkasse entnommen werden.¹⁾ Damit möchte der Club seinen Mitgliedern wieder etwas vom angehäuften Vermögen zurückgeben.

Einen besonderen Dank richtete der Kassier an alle Sponsoren und Jahresinskerenten im Bulletin. Ebenso bedankte er sich bei jenen, die jeweils bei Bezahlung einer Rechnung den Betrag aufrunden.

Das Wort zur Rechnung wird nicht gewünscht. Nach Berichterstattung des Revisors Ruedi Zimmermann über die saubere und korrekte Rechnungsführung wird die Jahresrechnung, abgeschlossen per 30. September 2019, einstimmig genehmigt und dem Kassier mit Applaus verdankt.

5. Entlastung des Vorstands vom vergangenen Vereinsjahr

Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands wird in globo vorgenommen, dagegen haben die Anwesenden nichts einzuwenden. Dem Vorstand wird alsdann von der Versammlung einstimmig Decharge vom vergangenen Vereinsjahr erteilt. Der Präsident bedankt sich anschliessend bei den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen.

¹⁾ Genaue Zahlen gibt der Vorstand den Mitgliedern auf Anfrage gerne bekannt.

6. Wahlen

Immer in ungeraden Jahren stehen Wahlen an. Von den bisherigen Vorstandsmitgliedern und Revisoren hat niemand den Rücktritt bekanntgegeben und aus der Versammlung hat sich auch niemand für eine Kandidatur gemeldet, sodass der Vorstand sowie die beiden Revisoren je in globo einstimmig für weitere zwei Jahre bestätigt wurden. Anschliessend liess der Vizepräsident aus dem Vorstand den Präsidenten in Person von Fredy Meier bestätigen. Fredy Meier bedankt sich für die Wiederwahl als Präsident und teilte bei dieser Gelegenheit mit, dass er nun das 26. Jahr als Vorstandsmitglied beginne.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

Präsident:	Fredy Meier
Vize-Präsident:	Peter Schmid
Aktuarin:	Regina Häusler
Kassier:	Bruno Steiner
Beisitzer:	Peter Zimmermann

Revisoren: Edith Ungricht und Ruedi Zimmermann

7. Genehmigung Budget

Bruno Steiner präsentiert und erläutert den Anwesenden das Budget 2020. Da auch im kommenden Jahr mit einzelnen Austritten zu rechnen ist, wird der erwartete Ertrag aus Mitgliederbeiträgen etwas herabgestuft. Sonst ergeben sich gegenüber dem letzten Jahr keine wesentlichen Änderungen. Für das Budget wird wiederum ein Ertragsüberschuss veranschlagt. Die Ausgaben für das Jubiläum werden separat über das Konto Jubiläumsfonds abgerechnet.

8. 50-Jahr-Jubiläum 2020

Für die Jubiläums-Vorbereitungen, die zwischenzeitlich auf Hochtouren laufen, waren vier Sitzungen nötig. Nebenbei musste das Budget kontrolliert und teils angepasst werden; Wein, Prosecco und Grappa wurde ein- und verkauft; Bruno Steiner hat für jedes Jahr neue Etiketten für die Weinflaschen entworfen; ein Jubiläumslogo wurde kreiert und diverse Vorarbeiten und Rekognoszierungen für die Reise mussten gemacht werden.

Für weitere Detailinformationen ergriff Peter Schmid das Wort. Er gibt die vorgesehene Route bekannt, die zuerst nach Österreich, dann ins Südtirol und über's Engadin nach Maienfeld, dem Austragungsort unseres Galaabends

führt. Es sind in Schruns, Schluderns und Pontresina je zwei aufeinanderfolgende Nächte gebucht, sodass nach jedem „Fahrtag“ jeweils ein ganzer Ruhetag folgt.

Fredy Meier verdankt Peter Schmid, dem für die einwöchige Fahrt Verantwortlichen, seine Ausführungen. Er gibt auch bekannt, dass geplant ist, wieder eine sog. „Goldene Festschrift“ – eine schriftliche Zusammenfassung der Ereignisse in den letzten 10 Jahren, diesmal auch mit einem Rückblick auf die Anfangszeiten des Clubs – herauszugeben.

Der Vorstand hofft nun auf eine rege Teilnahme an der Reise und vor allem auf viele Anmeldungen für den Galaabend vom 27. Juni 2020 im Schloss Brandis in Maienfeld. Er würde sich besonders freuen, wenn er auch einige Gründungsmitglieder begrüßen könnte.

Die Diskussion oder weitere Erklärungen werden nicht verlangt.

9. Verschiedenes und Mitteilungen

- *Federazione*

Wie bereits im Jahresbericht erwähnt, funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den Präsidenten der Mitgliederclubs laufend besser. Ein wichtiges Thema beschäftigt alle immer intensiver: Das Umweltproblem, gekoppelt mit Fahrrestriktionen bzw. -verboten für Oldtimer.

- *Provisorisches Jahresprogramm 2020*

Bevor das provisorische Jahresprogramm präsentiert wird, gibt Fredy Meier bekannt, dass sich der Vorstand entschlossen habe, versuchsweise einen „Topi-Technik-Tag“ einzuführen. Ziel sei, allgemeines Topi-Technik-Verständnis in den eigenen Reihen zu fördern und Tipps und Tricks weiterzugeben. Daher werden Topi-Technik-Cracks gesucht, die ihr Wissen gerne den Clubmitgliedern weiter geben. Walter Amstutz hat sich auf Anfrage spontan dazu bereit erklärt, den ersten Anlass zu übernehmen. Es kann durchaus sein, dass noch im laufenden Vereinsjahr ein zweiter „Technik-Tag“ folgen könnte, je nachdem wie gross das Interesse ist. Auf Anfrage haben sich auch bereits weitere Clubmitglieder gemeldet, bei solchen „Technik-Tagen“ mitzuwirken.

Das provisorische Jahresprogramm wird bekanntgegeben.

Nach wie vor nimmt der Vorstand gerne Vorschläge von Mitgliedern für Ausflugsziele entgegen.

- *Club-Lokal und Museum*

Das Clublokal ist immer noch ein Thema im Vorstand, wenn im Moment auch etwas weniger aktuell. Der Club ist im Besitz verschiedener Pokale, Modelle, Literatur und vor allem des Holztopis. All diese Gegenstände sollten würdig „ausgestellt“ werden können. Die Mitglieder sind gebeten, die Augen dafür offen zu halten und dem Vorstand ein allenfalls geeignetes Lokal im Umkreis von rund 50 km um Zürich zu melden.

- *Adressmutationen und E-Mail-Adressen*

Bruno Steiner hat eine Mitglieder-Adressliste zur Kontrolle in Umlauf gebracht. Mitglieder, die über einen Mail-Account verfügen aber keine E-Mail-Adresse notiert ist, werden gebeten, die Liste diesbezüglich zu ergänzen. Der Versand von Einladungen und Mitteilungen an Mitglieder per E-Mail hilft dem Club. Kosten für Papier- und Versandspesen zu sparen. Zudem bittet der Kassier, ihm allfällige Adressmutationen zu melden.

- *Auftritt im Facebook*

Es wurde die Idee an den Vorstand herangetragen, für den Topolino Club einen Facebook-Account zu erstellen. Der Präsident bittet vor allem jüngere Mitglieder, dem Vorstand beratend behilflich zu sein.

- *Wortmeldungen von Mitgliedern*

Edith Ungricht meldet sich zu Wort und dankt – im Namen aller anwesenden Mitglieder – dem Vorstand für die gute Arbeit, die er auch im vergangenen Jahr für den Club erbracht hat. Diese Worte werden von den Anwesenden mit grossem Applaus bestätigt.

Bruno Steiner teilt betr. Statistik mit, dass er jenen Mitgliedern, die sich bisher noch nicht gemeldet haben, nochmals ein Formular zusammen mit der Mitgliederbeitrags-Rechnung zukommen lässt. Eigentlich würde ihm eine Kopie des Fahrzeugausweises bereits genügen.

- *Verkauf von Clubartikeln*

Der Chrämer Peter Zimmermann macht auf den anschliessend an die GV stattfindenden Clubartikelverkauf aufmerksam. Es sind immer noch ein paar Broschüren, Planzeichnungen und Shirts/Hemden/Blusen sowie wenige weitere Sachen im Angebot. Vor allem aber präsentiert er eine Magnumflasche, die mit einem Jubiläumslogo als Etikette versehen ist und in einem Holzkistli ver-

Generalversammlung

kauft wird. Und selbstverständlich ist auch wieder neuer Wein mit Etiketten aus Brunos Zeichenwerkstatt im Angebot.

- *Schlussbemerkungen*

Zum Schluss teilt Fredy Meier mit, dass am Dezemberstamm wieder der Samichlaus und sein Schmutzli vorbeischaun werden. Und selbstverständlich erhalten auch jene, die kein Versli vortragen, vom Schmutzli ein Chlaussäckli.

Weitere Wortmeldungen gibt es keine. Nach einem nochmaligen herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr und an die Mitglieder fürs Erscheinen schliesst der Präsident die 49. Generalversammlung des Topolino Club Zürich um 21.45 Uhr.

Für das Protokoll: Regina Häusler



Der alte und neue Vorstand:

Peter Zimmermann, Regina Häusler, Fredy Meier, Peter Schmid und Bruno Steiner

Chlausstamm

Der Samichlaus traf dieses Jahr fast wieder die gleichen Mitglieder wie letztes Jahr, die sich im Sonnental zum Chlausstamm einfanden.



Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der/die Schönste im ganzen Land?

Verschiedene – teilweise selbstgedichtete – Sprüchli wurden den beiden „bartigen Männern“ vorgetragen und diese hörten aufmerksam zu.



Etwas ganz Besonderes liessen sich Peter und



Christa Kuhn einfallen. Sie trugen den von Peter gedichteten Text über den Topolino singenderweise zur Melodie des Bisiker-Lieds vor, begleitet von Peters Gitarrenspiel. Mit viel Applaus bedankten sich die Anwesenden für diesen musikalischen Leckerbissen.

Chlausstamm

Topolino Lied nach der Melodie vom „Bisiker-, resp. Weinländerlied“, Urheber unbekannt
Text: Peter Kuhn



1. Ich weiss es Auto chlii und nett, s'git's scho sit vil - ne Jah - re äs
2. S'wird warm, dä Früelig isch scho daa, jetzt wird dä To - pi g'lu-ftet. Mär
3. Dä Summer isch die schönschti Zyt, chasch meischtens o-ffe fa - hre. Au
4. Keis Gwitt - er bringt di us dä Rueh. Muesch s'Dächli ei-fach schlü - sse. Und
5. S'isch Herbscht, dä Winter chunt scho glii, bald isch die Sä - son glo - ffe. Au



1. Au - to wo'n ich au gern hett, ich han scho aa - fo spa - are vo
2. wächslet s'Öl und laa't an aa, wie herr - lich's tönt und du - ftet. Di
3. wänn's es Sun - ne - däch - li git, g'spürsch Fahrt-wind ii dä Haa - re. D'
4. mach'sch au d'Reuma-chlappe zue, dänn chasch's fascht wie - der gnü - sse. Sälbscht
5. d'Herbschfahrt isch bereits ver - bi, dä To - pi dörf go schloo - fe. Jetzt



1. vorne luegt's so herzig drii, mär meint, es chönnt es Müü - sli sii. Drum
2. matti Farb wird uuf poliert und gründ - lich s'ganze Chassis g'schmiert. Mär
3. Passante bliibed lachend stah. Sie wink - ed fröhlich hin - de nah Und
4. wänn dä Schii - be - wüscher tuet, isch d'Sicht nach vor - ne mässig guet. Und
5. bruucht er si - ni Winter - rueh, mär deckt ihn warm mit Tüe - cher zue. Und



1. wird's au To - po - lino gnännt, das Au - to wo fascht jede kännt.
2. pump-ed d'Pneu und füllt dä Tank und freut sich uf dä ersch - ti Rank.
3. isch ä - mol ä Pau - se draa, füll'sch grad no Öl und Wass - er naa.
4. söt'sch nöd glii im Wass - er stah, isch g'wüss scho wieder d'Sun-ne daa.
5. häsch an flies - ig g' - fahre gha, isch jetz en gro - sse Ser - vice dra.

Chlausstamm

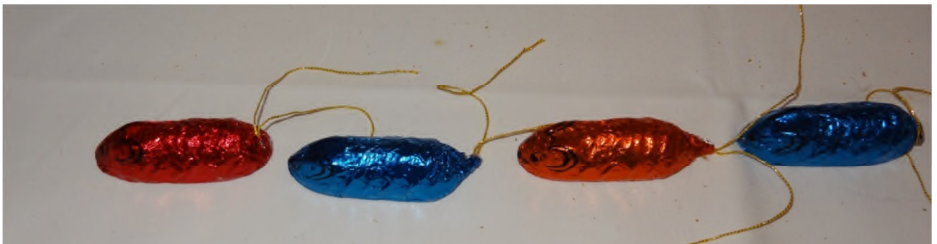
Refrain:



1. 16 P - S us eim Ver - gaser Nei, so wird mâr nöd zu - m Raser.
2. Gas gäh, kupp - le, schal - te, fahre, stüü - re, bräm - se, d'Rueh be - ware.
3. 16 P - S us eim Ver - gaser Nei, so wird mâr nöd zu - m Raser.
4. Gas gäh, kupp - le, schal - te, fahre, stüü - re, bräm - se, d'Rueh be - ware.
5. Jetzt händ d'To - pi Winter - pause, müend nöd ständig um - e sause.



1. Gaht dänn d'Strass no steil berguuf, bru-chsch halt ä - s bitz' än lan - ge Schnuuf.
 2. To - pi fahr - ed au hüt no guet, wäm-er's imm-er äs bitz - li pflää - ge tuet.
 3. Gaht dänn d'Strass no steil berguuf, bru-chsch halt ä - s bitz' än lan - ge Schnuuf.
 4. To - pi fahr - ed au hüt no guet, wäm-er's imm-er äs bitz - li pflää - ge tuet.
- Wiederholung: und laat glich mal öpp - is gah, dä - nn lü - tisch äm Wal - ti Am - stutz aa.
5. Doch sie plang - ed ganz bestimmt bis im Früel-ig mâr's wie-der füü - re nimmt.



Diese „Topolinos“ haben auch noch nie etwas von Abstandhalten gehört...

Eine Autonummer und was Google dazu weiss

Regina Häusler

Das Telefon läutete, gerade als ich im Begriff war, die beiden à la Minute-Plätzli in die brutzelnde Butter in der Pfanne zu geben. Da will mir doch wieder einer einen Krankenkassenwechsel empfehlen, war mein erster Gedanke, als ich die unbekannte Handynummer auf dem Display des Telefons sah. Und das erst noch zur ungünstigsten Zeit – nämlich dann, wenn eine „normale“ Hausfrau am Kochen ist. Zudem haben wir doch einen Stern neben der Telefonnummer, was heisst, dass wir keine Werbeanrufe wünschen, heinamal! Janu, ich entschloss mich, die Plätzli wieder zur Seite zu legen und die Pfanne vom Herd zu ziehen. Dann nahm ich den Anruf entgegen. Gewappnet mit einer Ausrede, dass ich wirklich keinen Krankenkassenwechsel wünsche (weil ich schon über „sibezgi“ bin, würde mich eh keine neue Kasse mehr aufnehmen) und dass ich auch kein Interesse am Abschluss eines Zeitungsabonnements habe, meldete ich mich mit meinem Namen.

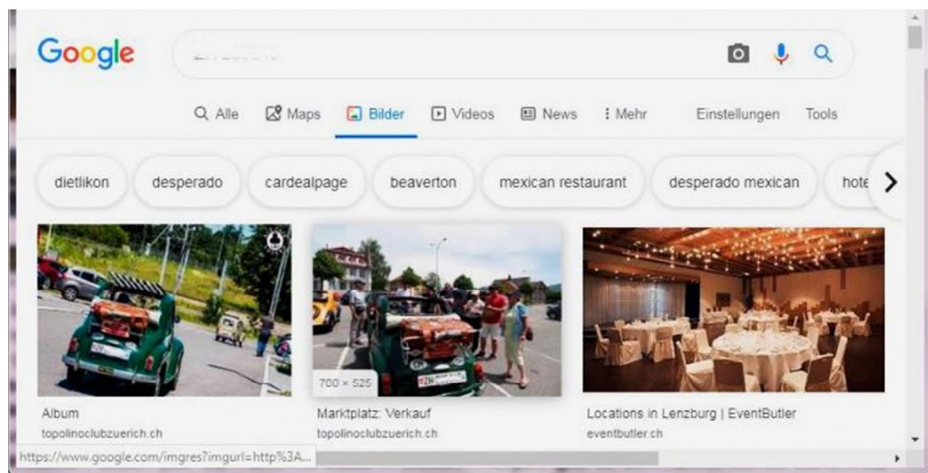
„Grüezi, Sie sind doch im Vorstand vom Topolino Club Zürich“, begann eine unbekannte männliche Stimme in nicht ganz lupenreinem Schweizerdialekt das Gespräch. „Ja“, sagte ich etwas zögernd und überlegte schon, warum der Anrufer mir diese Frage stellte. Was wollte der Unbekannte von mir bzw. vom Club? „Ich habe eine Nummer gefunden und wenn ich diese bei Google eintippe, erscheint das Bild von einigen Topolinos“. Eine Nummer gefunden? überlegte ich kurz. „Ja, was denn für eine Nummer“, fragte ich, weil es mir noch nicht dämmerte, was er eigentlich meinte. „Ja, eine Nummer und der Nummernindex gibt mir den Namen auch nicht an, dieser ist gesperrt.“

Jetzt fiel auch bei mir der Groschen, mein Gesprächspartner hat ein Autommernschild gefunden. Aber was hat das mit dem Topolino Club Zürich zu tun? „Wenn ich die Nummer im Internet eintippe, sehe ich als erstes das Bild eines Topolinos eben mit der gleichen Nummer, die ich gefunden habe“ wiederholte er. Ich konnte mir das irgendwie gar nicht vorstellen. Der Anrufer meinte dann, dass ich bestimmt eine Liste mit den Nummernschildern unserer Mitglieder hätte. Das musste ich leider verneinen, da wäre höchstens Bruno im Besitz dieser Daten gewesen. Und da ich wie schon erwähnt am Kochen war, wollte ich eigentlich das Gespräch so schnell wie möglich beenden. Die Telefonnummer von Bruno hatte ich auch nicht so einfach zur Hand. Und irgendwie kam mir das ganze etwas suspekt vor. Mein Gesprächspartner bohrte aber weiter: „was soll ich denn mit der Nummer jetzt machen?“ Nach kurzem Überlegen sagte ich ihm, dass er diese doch am nächsten Polizeiposten abge-

Eine Autonummer und was Google dazu weiss

ben soll. „Ja, ich habe nur gedacht, Sie könnten mir weiter helfen, weil als erstes Bild bei Google der Topolino...“. „Ja, es tut mir leid, dass ich Ihnen im Moment nicht weiterhelfen kann“, unterbrach ich ihn und riet ihm nochmals, das Nummernschild doch einfach bei der Polizei abzugeben. Ich bedankte mich noch für seine Bemühungen und den Anruf und verabschiedete mich.

Dann kochte ich das Nachtessen fertig. Aber nach dem Essen stach mich doch der Gwunder. Ich setzte mich an den PC und tippte bei Google die Nummer des Schildes ein, das der Anrufer gefunden hatte. Und siehe da: Unter der Rubrik „Bilder zu dieser Nummer“ war tatsächlich als erstes ein Foto des Topolinos mit der genannten Autonummer zu sehen, gefolgt von einem weiteren Bild mit Topis drauf und als nächstes – da staunte ich wirklich – ein Bild vom Saal des Hotel Krone in Lenzburg mit Link zu diesem Hotel (internationales Topolino-Treffen 2015), weiter ein Bild mit mexikanischem Essen (auf der letztjährigen Fahrt ins Blaue gab es ein mexikanisches Gericht als Mittagessen) gefolgt von vielen weiteren Bildern mit Topolinos und natürlich auch anderen Motiven.



Printscreen: Topolinos und Saal Hotel Krone Lenzburg

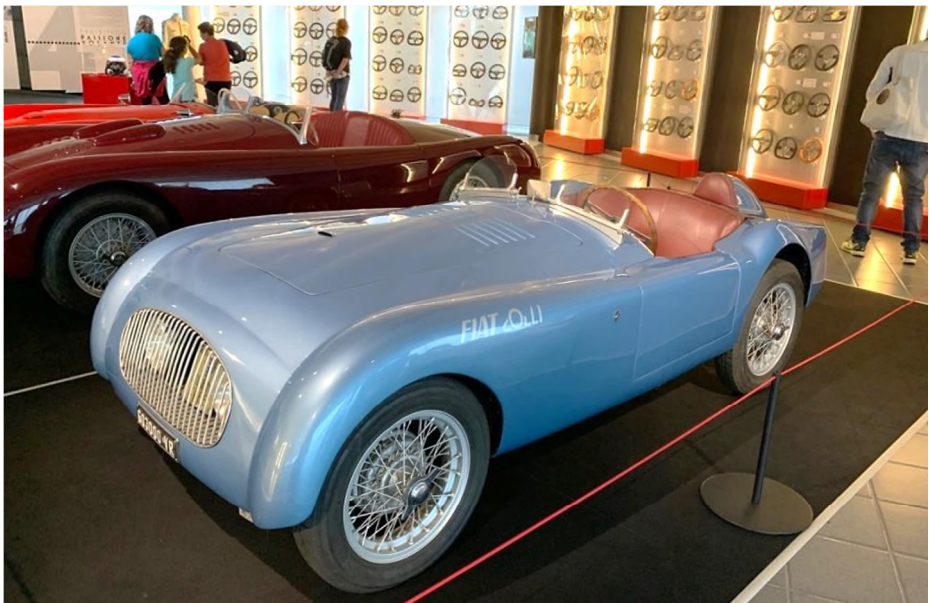
Sofort habe ich dasselbe mit unseren Autonummern ausprobiert. Dabei zeigte Google ein paar wenige Fotos von unseren beiden Topolinos, aber keine weiteren Bilder, die irgendwie im Zusammenhang mit dem Topolinoclub standen. Versucht es doch auch mal mit eurer eigenen Autonummer!

Das führt uns einmal mehr zum Bewusstsein, wie stark wir heute vernetzt sind und was anhand einer Autonummer auf einem Bild (nicht etwa als Text) alles damit in direkten Zusammenhang gebracht wird – und auch nachvollziehbar damit in Verbindung gebracht werden kann.

Fazit aus der Geschichte: Ich erkannte natürlich den Topolino sofort, rief das betreffende Mitglied an, das das Nummernschild bereits vermisst und gesucht hat, und gab ihm die Handynummer des Finders. Dieser hat dann zwar – wie ich ihm geraten habe – das Nummernschild bereits beim Polizeiposten seines Wohnortes in den Briefkasten geworfen. Aber der Besitzer der Nummer wusste wenigstens, dass es gefunden worden war und kein Missbrauch damit betrieben wurde.

Fiat 500 Spider Sport, 1949

Im Museo Nicolas in Villafranca di Verona von unserem Mitglied Jan Deventer entdeckt:



Unterscheidungsmerkmale der Kegel-Teller-Räder

Unterscheidungsmerkmale der Kegel-Teller-Räder für Topolinos

Im Laufe der Topolino-Produktion wurden drei verschiedene Hinterachsgetriebe mit dem Differenzial eingebaut.

Das zweiteilige Alugehäuse wurde von 1936 bis 1951 mit kleinen Änderungen, das Eisenguss-Gehäuse ab 1951 mit Länge 162 mm und ab 1952 bis Produktions-Ende mit Länge 166 mm verwendet. Die Länge bezieht sich auf das Maß zwischen dem Flansch (zur Verschraubung an der Hinterachse) und dem vorderen Gehäuse-Ende am Antrieb. Diese Radsätze passen nur in die entsprechenden Gehäuse! Die passenden Radsätze mit 8 / 39 können gegen 8 / 41 oder umgekehrt getauscht werden. Eine genaue Einstellung der Radsätze ist immer notwendig.



1. Teller- und Kegelrad für Achsgetriebe mit Aluminium-Gehäuse, bis Baujahr 1950: bis Fg.Nr. 279488 / 282399 / 286603 *
Das zweiteilige Alugehäuse wurde von 1936 bis 1950 mit kleinen Änderungen eingebaut



2. Teller- und Kegelrad für Stahlguss-Gehäuse ab Baujahr 1951 bis 1952: bis Fg.Nr. 328671 / 328666 / 329168 *



3. Teller- und Kegelrad für Stahlguss-Gehäuse ab Baujahr 1952: ab Fg.Nr. 329169 bis Ende

(* Furgoncino, Giardiniera, Berlina)

Lo 3.5.1

Unterscheidungsmerkmale der Kegel-Teller-Räder

Abmessungen der Bauteile:

	Achsgetriebe mit Aluminium-Gehäuse	Stahlguss-Gehäuse Länge 162 mm	Stahlguss-Gehäuse Länge 166 mm
Außendurchmesser Tellerrad	138 mm	138,5 mm	145,5 mm
Innendurchmesser Tellerrad	76 mm	84 mm	84 mm
Lochkreis der Tellerradschrauben	89 mm	100 mm	100 mm
Dicke des Tellerrades mit Zähnen	16,3 mm	22,5 mm	22,5 mm
Gewinde der Tellerradschrauben	M 8	M 10 x 1,25	M 10 x 1,25
Gesamtlänge des Kegelrades	133,2 mm	145,5 mm	149 mm
Lagermaße für das Kegelrad (Kegelradseite)	22,23 x 53,98 x 19,5 mm	22,23 x 56,898 x 19,5 mm	22,23 x 53,898 x 23,81 mm
Lagermaße für das Kegelrad (Kardanwellenseite)	19,98 x 46,98 x 14,2 mm	22,23 x 56,898 x 19,5 mm	22,23 x 53,898 x 23,81 mm
Breite des Differenzial-Gehäuses	110 mm	116 mm	116 mm
Lagermaße für das Differenzial-Gehäuse	30 x 62 x 16 (Schräggugellager)	33 x 62 x 16 (Kegelrollenlager)	33 x 62 x 16 (Kegelrollenlager)
Länge der Kardanwelle ohne Schiebestück	1230 mm	1216 oder 1212 mm	1212 mm

Die Kegelräder für das Differenzial gibt es in verschiedenen Ausführungen:



	Achsgetriebe mit Aluminium-Gehäuse	Stahlguss-Gehäuse Länge 162 mm und 166 mm	
Ausgleichkegelräder	Durchmesser 35,5 mm, 12 Zähne	Durchmesser 41,4 mm 10 Zähne	*(Durchmesser 42,9 mm)
Steckachsenräder	Durchmesser 51 mm, 18 Zähne	Durchmesser 51,3 mm 14 Zähne	*(Durchmesser 55 mm 15 Zähne)
Differenzialbolzen	Durchmesser 14 mm	Durchmesser 15 mm	
Einstellscheiben	Innendurchmesser 30,5 mm, Außendurchmesser 46 mm (in verschiedenen Dicken erhältlich)		

(* Angaben aus ET-Buch)

Lothar Oberschmidt 06.19

Lo 3.5.2

Einstellen der Bremsbacken

Koni Häusler

Auf der Fahrt in den achziger Jahren an ein internationales Treffen in Bologna in Italien war Roland Zehnder mein Beifahrer. Es war in der Zeit, als Rolands Topi nicht einsatzfähig war, da er auf der Umfahrung von Mailand von einem anderen Auto bei einem Auffahrunfall schwer beschädigt wurde.

Wie es so geht, wenn zwei Topianer in einem Auto sitzen, es wird gefachsimpelt. Wir haben dieses und jenes Problem besprochen und dabei ist auch das leidige Thema „einstellen der Bremsbacken“ aufs Tapet gekommen. Verschiedene bekannte Möglichkeiten wurden diskutiert wie zum Beispiel Löcher möglichst nahe der Lauffläche in die Bremstrommeln bohren, damit man die Lage der Backen bei montierten Bremstrommeln sehen kann. Ferner natürlich auch das Werkzeug von Fiat, eine Bremstrommel mit Ausschnitten. Diese musste zwar dann nur einmal unsanft abgestellt werden und schon war sie nicht mehr rund. Zudem musste man mit Fühlerlehren arbeiten, da ja nicht alle Bremstrommeln den gleichen Innendurchmesser hatten.

Im Verlaufe der langen Fahrt haben wir dann ein Werkzeug entwickelt, das einfach in der Herstellung und im Gebrauch ist. Roland hat das Werkzeug aufgezeichnet und ein Sohn von Arno Jansen hat es dann hergestellt. Das Werkzeug konnte anschliessend beim Topolino Club Zürich bestellt werden.

Nun schreibe ich diesen Bericht nicht, damit die Nachwelt weiss, dass wir das Werkzeug entwickelt, sondern wie wir uns dessen Gebrauch vorgestellt haben. Denn dieser ist, wie ich feststellen konnte, nicht allen klar, die Bremsrevisionen selbst ausführen.

Die nachstehenden Zeilen und Bilder sollen helfen, das Werkzeug zu verstehen. Ob nach einer Bremsrevision die Backen grundlegend neu eingestellt werden müssen oder eine Nachreglage nötig ist, das Vorgehen ist dasselbe.

Davon ausgehend, dass bei einer Bremsrevision das Auto aufgebockt und die Räder entfernt sind, haben wir uns folgendes Vorgehen vorgestellt. Eine wichtige Voraussetzung für das richtige Funktionieren einer Bremse ist, dass die Bremsbacken an die Bremstrommel angepasst wurden. Das heisst, der Aussenradius der Bremsbacke muss dem Innendurchmesser der Trommel entsprechen.

Einstellen der Bremsbacken

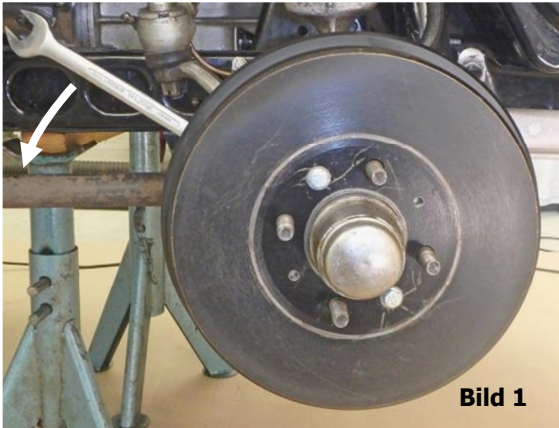


Bild 1

Die Bremsbeläge werden so montiert, dass sie nicht an der Bremstrommel streifen. Dann wird die Bremstrommel montiert. Mit dem Exzenter hinten am Bremsschild wird dann eine Backe soweit hinausgestellt, dass sie beim Drehen der Bremstrommel an dieser richtig streift (Bild 1). Es darf ruhig beim Drehen auch etwas Kraft angewendet werden. Damit haben wir mit der Brems-

backe exakt den Innendurchmesser der Bremstrommel abgenommen.

Die Bremstrommel wird nun demontiert und das oben erwähnte Werkzeug an Stelle der Bremstrommel auf die Nabe montiert. Mit der Einstellschraube wird nun die höchste Stelle an der Backe abgetastet (Bild 2). Ab jetzt darf an der Einstellschraube nichts mehr verändert werden. Das Fixieren der Schraube geschieht mittels einer Kontermutter oder, was einfacher und bequemer ist, mit einer Feder.

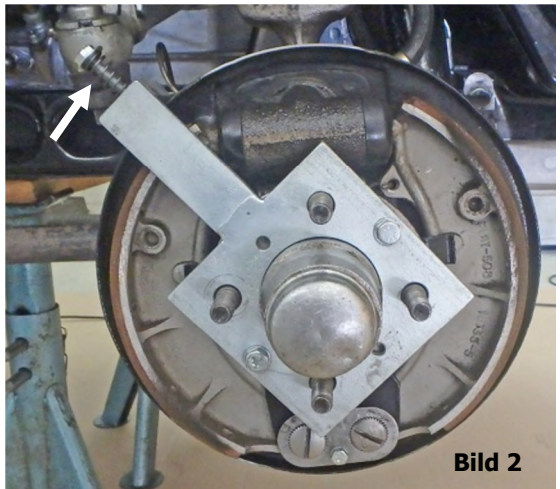


Bild 2

Wenn man das Herausstellen der Backe mit System macht, muss man den höchsten Punkt nicht gross suchen. Beispielsweise die Sekundärbacke herausstellen, somit weiss man, der höchste Punkt ist bei der hinteren Backe oben.

Nun ist der Trommeldurchmesser auf das Werkzeug übertragen, die Einstellarbeiten können beginnen. Mit den beiden Exzenter unten und oben kann die

Einstellen der Bremsbacken

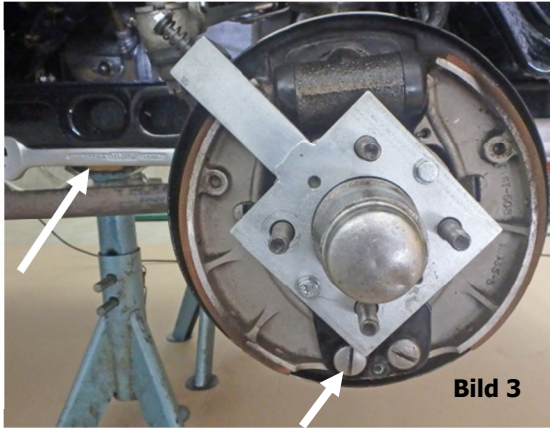


Bild 3

Bremsbacke in die Stellung gebracht werden, bei der die Einstellschraube des Werkzeuges die ganze Länge des Bremsbelages berührt (Bild 3). Vorausgesetzt, man hat die Bremsbeläge auf den Innendurchmesser der Trommel anpassen lassen. Wenn der Durchmesser nicht stimmt, ist auch keine exakte Einstellung der Bremsbacken möglich und da hilft auch kein anders geartetes Werkzeug,

ausser man „hobelt“ den Bremsbelag ab. Das geht natürlich nur, wenn der Belag zu gross ist, „anhobeln“ kann man nicht.

Der Vorteil bei diesem Vorgehen ist, dass der Blick auf die Bewegungen der Backen beim Drehen der Exzenter uneingeschränkt ist. Man kann visuell direkt verfolgen, wohin die Backe geschoben werden muss.

Wenn die Backe nun genau an der richtigen Stelle platziert ist, montiert man das Sicherungsblech mit den Zacken auf die beiden Exzenter, die auch Zacken haben (Bild 4). Die unteren Exzenter sind somit fixiert und nachdem die Muttern und Federringe bei diesen noch montiert und angezogen sind, auch gesichert. Nun können die oberen Exzenter wieder zurück gestellt werden, damit die Bremstrommel reibungsfrei über die Bremsbeläge auf den Fahrsattel montiert werden kann. Damit ist die Bremse bei einem Rad eingestellt. Dieser Vorgang

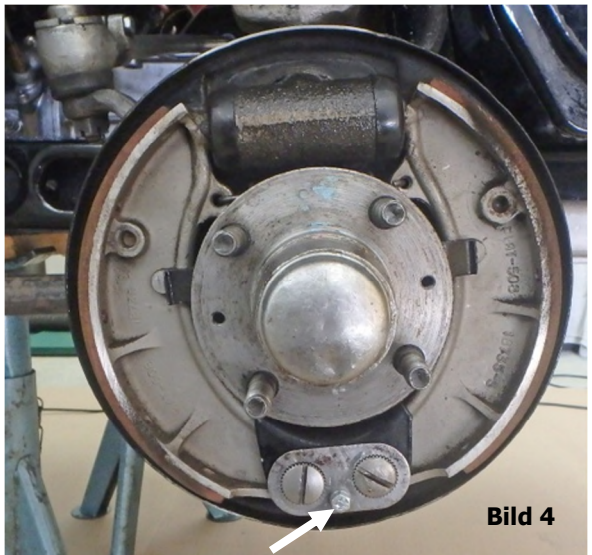


Bild 4

Einstellen der Bremsbacken / Inserat

wird nun bei den drei anderen Rädern wiederholt. Auch die Einstellung am Werkzeug muss neu gemacht werden, da allenfalls nicht alle Bremstrommeln den gleichen Innendurchmesser haben.

Zum Schluss noch ein guter Rat. Die originalen Bremstrommeln sind nicht sehr stabil und können sich beim Montieren der Räder und Anziehen der Radmutter leicht verformen. Also Bremsbacken mit dem oberen Exzenter erst einstellen, wenn die Räder montiert sind. Es kann gut sein, dass die genaue Einstellung der Bremsen ohne Räder bei montierten Rädern nicht mehr stimmt. Allenfalls hat es zu viel Spiel zwischen Bremsbelag und Trommel, was zu einem längeren Weg im Bremspedal führt, oder was schlimmer ist, zu wenig. Der streifende Belag erhitzt dann die Bremstrommel und kann zu einer Überhitzung des ganzen Rades führen.

Inserat

Zu verkaufen: Topolino-Modelle in Originalverpackung



Topolino Belvedere, hellblau
Dach offen



Topolino C, dunkelblau, Dach beige,
geschlossen



Topolino A, grau-blau, schwarze
Kotflügel, rote Felgen, Dach offen



Topolino Furgoncino, dunkelgrün
Dach schwarz, geschlossen

Preis pro Modell: Fr. 28.- (plus allfällige Portospesen von Fr. 8.-)

Verkäuferin: Gabrielle Messmer
Tel. 044 713 17 88 / 079 396 96 09



Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club
Schweiz und Jurymitglied des jährlichen
Concours d'Elegance Basel René Grossenbacher

Ist Ihr Oldtimer optimal versichert?

Seit einigen Jahren gibt es in der Schweiz die BELMOT® SWISS Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung der Mannheimer. Sie wird vom grossen Jaguar-Enthusiasten und Ehrenmitglied des Jaguar Drivers' Club Switzerland René Grossenbacher betreut, der seinerseits Inhaber der *ch.old+youngtimerversicherungen* in Arlesheim ist. Diese Versicherung bietet dem Oldtimer-Besitzer die Möglichkeit, alle seine Klassiker und Liebhaberfahrzeuge mit einer Police zu decken, egal, ob diese regelmässig oder an Rallyes gefahren werden, oder sich zerlegt in einer Werksatt befinden.



BELMOT® SWISS

Die massgeschneiderte Kasko-Versicherung für Ihren Oldtimer

Vorteile der Oldtimer-Allgefahren-Kaskoversicherung

- Die einzige Allgefahren-Versicherung für Oldtimer in der Schweiz. So sind u. a. auch mechanische Schädigungen versichert (z. B. Getriebeschaden bei unbeabsichtigtem Verschalten).
- Als Oldtimer können Fahrzeuge, welche mindestens 20jährig sind, versichert werden.
- Keine Kilometerbegrenzung während des Jahres.
- Oldtimer-Rallyes, Geschicklichkeits- und Regelmässigkeitsfahrten sind versichert.
- Transporte auf einem Anhänger sind mitversichert.
- Nicht eingelöste oder mit ausländischen Kontrollschildern versehene Fahrzeuge können versichert werden.
- Kein Bonus-/Malussystem, sondern Nettojahresprämien.



Prämienbeispiele für Fiat Topolino 1950

Versicherungswert Fr. 15'000.00

Selbstbehalt Fr. 650.00: **Jahresprämie Fr. 345.00**

Selbstbehalt Fr. 500.00: **Jahresprämie Fr. 367.00**



BELMOT® SWISS Kompetenzzentrum

ch.old+youngtimerversicherungen

Im Langacker 5, Postfach, 4144 Arlesheim

Tel 0 61/706 77 77, Fax 0 61/706 77 78

info@belmot.ch, www.belmot.ch

Jahresprogramm 2020

Datum	Anlass	Organisation
18. Januar	Winteranlass	Bruno Steiner
21. März	Topi-Technik-Tag	F. Meier/W. Amstutz
26. April	Luftete	Peter Zimmermann
24. Mai	Fahrt ins Blaue	Fredy Meier
5.-7. Juni	Internat. Treffen in den Dolomiten	offen
21.-28. Juni	Jubiläumsreise 50 Jahre Topolino Club Zürich	Peter Schmid sowie K. + R. Häusler
27. Juni	Jubiläums-Galaabend in Maienfeld	Regina Häusler
16. August	Picknick	Peter Schmid
12./13. September	Herbstweekend	K. + R. Häusler
11. Oktober	Herbstfahrt	Bruno Steiner
6. November	50. Generalversammlung	Fredy Meier

Stamm jeden ersten Dienstag im Monat im Sorellhotel Sonnental, Dübendorf, jeweils ab 18.30 Uhr

Impressum

Herausgeber ©

Topolino Club Zürich
erscheint viermal jährlich

Abonnement

An die Mitglieder des Topolino Club Zürich
im Jahresbeitrag inbegriffen

Druck

Kunz Werbung
8355 Aadorf

Redaktion und Layout
Club-Bulletin

Regina Häusler
Stelzenwiese 10, 9547 Wittenwil
Tel. 052 365 34 64
redaktion@topolinoclubzuerich.ch



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

www.topolinoclubzuerich.ch

Arrivederci



e Grazie Motor Village!

TOP-KONDITIONEN

FÜR TOP

**Motor Village verabschiedet sich
Ende Januar 2020**

M
a
G
* aus

se nur für

Motor Village
ZÜRICH



Freihofstrasse 25 • 8048 Zürich • T. 044 405 77 55 • motorvillage.ch • [f/motorvillagezuerich](https://www.facebook.com/motorvillagezuerich)

